



Einladung zum zweitägigen Seminar/zur Weiterbildung George Downing: Video-Interventionstherapie (VIT) bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Wir freuen uns sehr, George Downing – international ausgewiesener Experte für Video-Interventionstherapie (VIT) – erneut für einen Workshop gewonnen zu haben.

Video ist ein besonders wirkungsvolles Medium, um mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien in einen tragfähigen und fruchtbaren therapeutischen Prozess einzutreten. Es macht Interaktionen unmittelbar sichtbar, schafft einen direkten Bezug zum Erleben und ermöglicht es, Beziehungsmuster differenziert wahrzunehmen. In Verbindung mit einer sorgfältigen therapeutischen Haltung, fundierter Technik und Erfahrung eröffnen sich so vertiefte Einsichten in Verhalten, Gefühle und deren Reflexion.

George Downing verfügt über langjährige internationale Lehr- und Praxiserfahrung in der Video-Interventionstherapie und gilt als einer der führenden Experten auf diesem Gebiet. Er hat gerade ein Buch dazu veröffentlicht: *Video Intervention Therapy (VIT): Help in Psychotherapy for Relationships*. Publisher Routledge.

Im zweitägigen Seminar arbeiten wir mit von den Teilnehmenden mitgebrachten Videosequenzen und treten in einen gemeinsamen fachlichen Austausch zur Anwendung der VIT. Darüber hinaus werden zentrale Konzepte, praktische Empfehlungen und konkrete Techniken vermittelt, unter anderem zu folgenden Themen:

- Richtlinien und Grundhaltungen in der Video-Interventionstherapie
- Gestaltung einer positiven, sicheren und produktiven Arbeitsatmosphäre in der Videointeraktionsarbeit
- Arbeit mit Mentalisierung
- Unterschiede und Besonderheiten der Video-Interventionstherapie in verschiedenen Altersstufen (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche), mit Familien sowie mit Eltern von Kleinkindern.
- Bedeutung von Gegenübertragungsreaktionen in der Arbeit mit diesen Patienten: Erkennen, Verstehen und ein konstruktiver Umgang damit

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Videos aus ihrer klinischen Arbeit mit Video-Intervention mitzubringen. Besonders geeignet sind Sequenzen, die Interaktionen zwischen Familienmitgliedern oder zwischen Kindern bzw. Jugendlichen zeigen – idealerweise ohne Anwesenheit der Therapeutin oder des Therapeuten. Alternativ können auch Videos eingebracht werden, die Sie selbst in einer therapeutischen Intervention mit Patienten zeigen.

Zeit: **Freitag, 29. Mai 2026**, 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2026, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Fortbildungsraum KJPD TG, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung von Vorteil (Anmeldefrist bis 24. April 2026).

[Anmeldungen bitte über diesen Link](#)